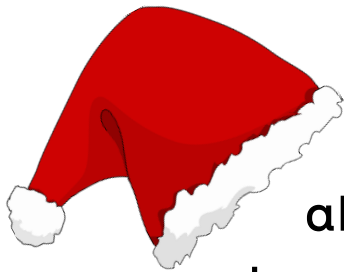




Zentrum für Bildungs-,  
Unterrichts-, Schul- und  
Sozialisationsforschung



News, Aktivitäten &  
aktuelle Ausschreibungen aus  
dem Forschungs- und  
Nachwuchsbereich des ZeBUSS

## Inhalt

[AKTUELLE AUSSCHREIBUNGEN](#)

[NACHWUCHSFÖRDERUNG](#)

[SONSTIGES](#)

# Aktuelle Ausschreibungen

---

**DFG: UK-German Funding Initiative in the Humanities.** Third call in the humanities incl. law and linguistics, 2020/2021. The Arts and Humanities Research Council (AHRC) and the Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG, German Research Foundation) are launching a call for proposals for outstanding joint UK-German research projects in the humanities. Proposals should strengthen cooperation in the fields of arts and humanities, law and linguistics between Germany and the UK. Both funding agencies want to strengthen international cooperation in these fields, to fund academic research of the highest quality within their own countries, and are aware that some of the best research can only be achieved by working with the best researchers internationally. The scheme will provide funding for integrated UK-German projects. The partner agencies will organise a coordinated peer review and a single joint selection process. Funding will be distributed among the research partners according to researchers' place of work and, more generally, according to the funding rules of each individual agency.

Proposals may be submitted in any area of the humanities, as defined in the research funding guides. Only proposals whose primary aim is to make fundamental advances in human knowledge in the relevant fields may be submitted in response to the call for proposals. Applicants who are uncertain whether their proposal would be eligible should contact the relevant agencies for clarification. Projects must have well-defined joint working programmes, clearly demonstrating the added value of UK-German collaboration. We expect that each partner substantially contributes to the common project; this also includes taking on organisational responsibilities. This division of responsibilities should also be reflected in the amount of funds requested by each partner. Immediate resubmission of unsuccessful proposals from one call under the AHRC-DFG Memorandum of Understanding to the next call is not permitted but is acceptable for future calls. Applicants unsuccessful under the last call may submit different proposals for this call. The duration of the projects will normally be and must not exceed three years. Successful projects will be expected to start in early 2022. The closing date for this call is Wednesday, **24 February 2021**. Applications for this call will need to be submitted through the DFG elan-system (by midnight CET). German applicants should note, that if they are using the elan system for the first time, they need to set up an elan-account by 19 February 2021 at the latest.

[www.dfg.de/ahrc](http://www.dfg.de/ahrc)

---

**DFG: Kolleg-Forschungsgruppen in den Geistes- und Sozialwissenschaften.** Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) bietet erneut die Gelegenheit zur Einreichung von Antragskizzen für Kolleg-Forschungsgruppen in den Geistes- und Sozialwissenschaften. Wesentliche Merkmale von Kolleg-Forschungsgruppen sind:

- eine intensive eigene forschende Tätigkeit der verantwortlichen in der Regel zwei bis drei Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, gegebenenfalls ermöglicht durch Freistellungen, sowie
- ein Fellow-Programm für Gäste aus dem In- und Ausland, die für eine Dauer von bis zu zwei Jahren eingeladen werden und über diese Zeit hinaus mit der Kolleg-Forschungsgruppe verbunden bleiben.

Interessierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler werden gebeten, sich durch die fachlich zuständigen Ansprechpersonen der DFG-Geschäftsstelle beraten zu lassen. Auf der Grundlage dieser Beratung werden Antragsskizzen bis zum **31. März 2021** entgegengenommen

[http://www.dfg.de/foerderung/info\\_wissenschaft/2020/info\\_wissenschaft\\_20\\_85](http://www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/2020/info_wissenschaft_20_85)

[https://www.dfg.de/foerderung/programme/koordinierte\\_programme/kolleg\\_forschungsgruppen/formulare\\_merkblaetter/index.jsp](https://www.dfg.de/foerderung/programme/koordinierte_programme/kolleg_forschungsgruppen/formulare_merkblaetter/index.jsp)

---

**ANR-DFG-Förderprogramm für deutsch-französische Forschungsprojekte in den Geistes- und Sozialwissenschaften.** Das Förderprogramm, das die deutsch-französische Zusammenarbeit in den Geistes- und Sozialwissenschaften ausbauen und stärken möchte, stieß in den vergangenen Jahren auf breite Resonanz in der Wissenschaft und konnte bereits einen Beitrag zum nachhaltigen Aufbau deutsch-französischer Kooperationen und Netzwerke leisten. Das ANR-DFG-Förderprogramm enthält keine thematischen Vorgaben. Ein besonderes Augenmerk liegt jedoch auf der intensiven deutsch-französischen Zusammenarbeit und dem spezifischen wissenschaftlichen Mehrwert, der durch die Zusammenführung national geprägter Wissenschaftstraditionen in geistes- und sozialwissenschaftlichen Forschungsfeldern erzielt werden kann. In den Bereichen, in denen Deutsch und Französisch als Wissenschaftssprachen eine Rolle spielen, können die Vorzüge der Mehrsprachigkeit auch im Rahmen der wissenschaftlichen Zusammenarbeit genutzt und demonstriert werden. Seit 2010 wird zudem Postdoktorandinnen und Postdoktoranden die Möglichkeit eröffnet, in Kooperation mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern des Partnerlandes eigene Projektanträge zu stellen. Bitte beachten Sie, dass für dieses Förderprogramm keine Sondermittel zur Verfügung stehen. Die Anträge konkurrieren mit denen des Einzelverfahrens. Förderanträge können bis **11. März 2021** bei der DFG und gleichzeitig bei der ANR eingereicht werden.

[www.dfg.de/download/pdf/foerderung/info\\_wissenschaft/2020/dfg\\_anr\\_ausschreibung\\_2021.pdf](http://www.dfg.de/download/pdf/foerderung/info_wissenschaft/2020/dfg_anr_ausschreibung_2021.pdf)

---

**BMBF: regionale Innovationsnetzwerke „Zukunftscluster-Initiative“.** Das BMBF fördert regionale Innovationsnetzwerke: „Zukunftscluster-Initiative“ (Clusters4Future). In der „Zukunftscluster-Initiative“ fördert das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) die Zusammenarbeit zwischen zukunftsgestaltenden Akteuren aus Unternehmen, Gesellschaft und Wissenschaft mit einer langfristigen Perspektive. Zuwendungszweck sind daher Forschungs- und Entwicklungs (FuE)-Projekte zur Umsetzung der jeweils zugrunde liegenden Forschungs- und Innovationsstrategie des Zukunftsclusters und Projekte für innovationsbegleitende Aktivitäten. Hierunter fallen u. a.:

- Projekte für den Wissens- und Technologietransfer,
- Maßnahmen für die Weiterentwicklung der Strategie und zur Erhöhung deren Wirkungsreichweite (einschließlich Prüfung neuer Verwertungsmöglichkeiten),
- Maßnahmen für das Forschungs- und Innovationsmanagement,
- Maßnahmen für Qualifizierung und Ausbildung.

Gefördert werden können:

- Konzeptionsphase
- Umsetzungsphase

Die Maßnahme ist grundsätzlich themenoffen.

Für die Förderung der sechsmonatigen Konzeptionsphase sind bis **16. Februar 2021** Wettbewerbsskizzen einzureichen.

<https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-3229.html>

---

**BMBF: Alphabetisierung und Grundbildung von Erwachsenen.** Das BMBF fördert Projekte zum Thema Maßnahmen zum Transfer und zur Verstetigung von lebensweltlich orientierten Entwicklungsvorhaben in der Alphabetisierung und Grundbildung Erwachsener. Gefördert werden können Vorhaben, die die im Rahmen der „Richtlinie zur Förderung von lebensweltlich orientierten Entwicklungsvorhaben in der Alphabetisierung und Grundbildung Erwachsener“ entwickelten und erprobten Konzepte, Maßnahmen, Produkte oder Kooperationsmodelle evaluieren und weiterentwickeln, insbesondere aber transferieren und verstetigen. Die zu fördernden Vorhaben müssen dabei inhaltlich an mindestens zwei der folgenden Handlungsfelder ausgerichtet sein:

- a. Netzwerk- und Kooperationsstrukturen in der lebensweltlich orientierten Alphabetisierung und Grundbildung
- b. Lebensweltlich orientiertes Alphabetisierungs- und Grundbildungsangebot
- c. Lehr- und Lernprozessen in der lebensweltlich orientierten Alphabetisierung und Grundbildung

Das Antragsverfahren ist zweistufig. Projektskizzen sind einzureichen bis **11. März 2021**.

<https://www.bmbf.de/foerderungen/bekanntmachung-3265.html>

---

**Gerda Henkel Stiftung: „Transformationen der Demokratie? Oder: Konturen der kommenden demokratischen Gesellschaft“.** Mit der neuen Förderlinie möchte die Stiftung anregen, sich mit Fragen der „kommenden“ Gesellschaft auseinanderzusetzen. In drei großen, vielfach verwobenen Bereichen – politisch, technologisch, sozial – lassen sich Anhaltspunkte für eine Vielzahl von Transformationsprozessen beobachten, die ins Zentrum der wissenschaftlichen Auseinandersetzung gerückt werden sollen. Das Förderangebot wendet sich an Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die sich mit innovativen Forschungsfragen und Arbeitsformen diesen Herausforderungen widmen und erste Vorstöße in beschreibender, erklärender oder sogar prognostischer Absicht wagen. Die Förderlinie ist interdisziplinär angelegt und richtet sich an promovierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler mit Universitätsanbindung aus den Geistes- und Sozialwissenschaften. Die Bewerbungsfrist endet am **12. Mai 2021**.

<https://www.gerda-henkel-stiftung.de/demokratie#121933>

---

# Nachwuchsförderung

---

**Exposé-Stipendium der Gutenberg Graduate School of the Humanities and Social Science.** Gerade Geistes- und Sozialwissenschaftler\*innen stehen zu Beginn ihrer Promotion oft vor einer Finanzierungslücke: Um sich erfolgreich auf eine Promotionsstelle oder ein Promotionsstipendium zu bewerben, benötigt man ein überzeugendes, gut ausgearbeitetes Exposé seines Promotionsprojekts, das mitunter umfangreiche Vorarbeiten erfordert. Das sechsmonatige Exposé-Stipendium in Höhe von 1.450 € pro Monat (+ evtl. Krankenversicherungs- und Familienzulage) ermöglicht es, sich während dieser Zeit ganz auf das Promotionsprojekt zu konzentrieren. Erfahrene Dozent\*innen unterstützen im Rahmen eines Workshopangebots bei der Erstellung des Exposés und vermitteln ergänzend viele weitere Informationen zum guten Einstieg in die Promotion. Als Stipendiat\*in erhalten Sie automatisch eine Juniormitgliedschaft an der Gutenberg Graduate School und damit Zugang zu individueller Beratung und einem auf Ihre Bedürfnisse abgestimmten Qualifizierungsangebot. Bewerben können Sie sich bereits gegen Ende Ihres Studiums oder nach dem erfolgreichen Abschluss – und zwar unabhängig davon, ob Sie an der Johannes Gutenberg-Universität oder an einer anderen Hochschule im In- oder Ausland studiert haben. Um sich bewerben zu können, brauchen Sie die Zusage einer Mentorin oder eines Mentors an der Johannes Gutenberg-Universität, die bzw. der bereit ist, Sie während der Förderphase des Exposé-Stipendiums zu betreuen. Die Bewerbung ist bis zum **15.01.2021** möglich. Die Förderung beginnt dann am 01.04.2021. Für das Jahr 2021 sind weitere Exposé-Stipendien ausgeschrieben. Nähere Informationen finden Sie über den unten angeführten Link.

<https://gshs.uni-mainz.de/expose-stipendium/>

---

**Wissenschaftskommunikation: KlarText-Preis für wiss. Nachwuchs.** Die Klaus Tschira Stiftung schreibt den KlarText-Preis für Wissenschaftskommunikation aus. Bewerben können sich Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die 2019 oder 2020 ihre Promotion abgeschlossen haben und ihre Forschungsleistung in einem selbstverfassten Artikel einem nicht-wissenschaftlichen Publikum erklären. Der Preis wird in folgenden Fachbereichen vergeben: Biologie, Chemie, Geowissenschaften, Informatik, Mathematik, Neurowissenschaften und Physik – inklusive jeweils angrenzender Fachgebiete. Bewerbungen sind möglich bis zum **28. Februar 2021**.

<https://klartext-preis.de/>

---

**SAVE THE DATE: ZEBUSS Winter School.** Vom **1. bis 2. März 2021** planen wir die 3. ZeBUSS Winter School in einem kompakten und digitalen Format durchzuführen. Mit unserem Programm wollen wir die Wissenschaftler\*innen in Qualifizierungsphasen an der EUF ansprechen. Nähere Infos finden Sie in Kürze auf unserer Homepage.

---

## Sonstiges

---

**Uni Kassel: Introduction to R (ONLINE):** In the training the participants will be prepared for the main challenges in programming with the free programming language R. Dates: **13, 14 and 15 January 2021, 10:00 a.m. – 17:00 p.m. Registration deadline: 29.12.2020.** Participation fee: 60 Euro. Instructor: Andreas Wygrabek.

[www.uni-kassel.de/go/introduction\\_r](http://www.uni-kassel.de/go/introduction_r)

---

**Einstein Foundation: Award for Promoting Quality in Research.** Die Einstein Stiftung Berlin lobt einen internationalen Preis im Bereich der Qualitätssicherung in der Forschung aus. Der Einstein Award for Promoting Quality in Research zeichnet Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie Institutionen aus, die grundlegend zur Verbesserung der Qualität von Forschung und Belastbarkeit von Forschungsergebnissen beitragen. Kategorien:

- Einzelpersonen (Preisgeld: 200.000 Euro)
- Institutionen (Preisgeld: 200.000 Euro)
- Nachwuchsforschende (Preisgeld: 100.000 Euro)

Bewerbungen sind bis zum **31. März 2021** möglich.

<https://www.einsteinfoundation.de/en/award/>

---

**NKS: Webinar: ERC für Sozial- und GeisteswissenschaftlerInnen.** Gemeinsam mit den Nationalen Kontaktstellen des ERC aus Österreich und der Schweiz bietet die Nationale Kontaktstelle ERC Deutschland am **28. Januar 2021 von 10:00 bis 11:30 Uhr** ein Webinar an. Forschende der Sozial- und Geisteswissenschaften können sich hier über die Fördermöglichkeiten des ERC im neuen EU-Rahmenprogramm, Horizon Europa, informieren. Vorgestellt werden die spezifischen Fördermöglichkeiten des ERC durch die ERC-Exekutivagentur und die verschiedenen Unterstützungsangebote durch die Nationalen Kontaktstellen. Darüber hinaus werden eine ERC-geförderte Wissenschaftlerin und zwei ERC-Panel-Mitglieder aus dem SSH-Bereich ihre Erfahrungen teilen. Zielgruppe sind Forschende, die eine Antragstellung an einer Gastinstitution in Österreich, Deutschland oder der Schweiz planen. Veranstaltungssprache ist Englisch. Eine vorherige Anmeldung ist obligatorisch und ab sofort über unsere Veranstaltungsseite möglich:

<https://www.eubuero.de/erc-veranstaltungen.htm?id=1908&#viewanc>

---

**NKS/Uni Bremen: Individuelle Fördermöglichkeiten in Horizon Europe - Marie Skłodowska-Curie-Maßnahmen und ERC.** In Zusammenarbeit mit den Nationalen Kontaktstellen MSC und ERC organisiert die Universität Bremen im Rahmen der U Bremen Research Alliance am **29. Januar 2021** eine Online-Informationsveranstaltung zur MSCA-Einzelförderung sowie zu den ERC-Förderlinien für 2021. Die Referenten werden über die wichtigsten Aspekte der Ausschreibungen informieren. Darüber hinaus werden zwei erfolgreiche Antragsteller ihre Erfahrungen vorstellen.

<https://www.uni-bremen.de/en/research-alliance/research/horizon-europe>

---

---

**AvH: Philipp-Schwartz-Initiative.** Ab sofort können Hochschulen, außeruniversitäre Forschungseinrichtungen und weitere wissenschaftliche Institutionen in Deutschland im Rahmen der 9. Ausschreibungsrunde der Philipp Schwartz-Initiative bei der Alexander von Humboldt-Stiftung **Fördermittel zur Aufnahme gefährdeter Forscher** beantragen. Nominiert werden können Forscher\*innen aus allen Ländern außerhalb der EU, die nachweisbar erheblicher und akuter Gefährdung ausgesetzt sind. Eigenbewerbungen durch Forscher\*innen selbst sind nicht möglich. Erfolgreiche Einrichtungen werden in die Lage versetzt, den nominierten gefährdeten Personen 24-monatige Forschungsaufenthalte zu ermöglichen. Ergänzt wird dies durch einen Förderbetrag, der die aufnehmende Einrichtung bei der Unterstützung der Integration und des Karriere-neustarts der Philipp Schwartz Fellows entlasten soll. Eine Verlängerung um bis zu zwölf Monate ist im Rahmen eines Kofinanzierungsmodells möglich. Förderpauschale für die aufnehmende Einrichtung: Die aufnehmende Einrichtung erhält eine Pauschale in Höhe von 20.000 Euro je geförderter Person. Antragsschluss ist der **5. März 2021**.

<https://www.humboldt-foundation.de/bewerben/foerderprogramme/philipp-schwartz-initiative>

---

**DAAD + AvH: Call for Applications /Ausschreibung der DAAD/AICGS Fellowships 2021.** The DAAD/AICGS Research Fellowship Program, funded by a generous grant from the Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD), is designed to bring both **senior and junior scholars** and specialists working on key issues of central importance to the German-American relationship to AICGS. The overarching goal of the research fellowship program is to create a common basis for transatlantic dialogue that is characterized by mutual understanding of the unique historical, cultural, political, and economic factors that shape perspectives and policies. Deadline: **15.01.2021**.

<https://www.aicgs.org/job/daad-aicgs-research-fellowship-program-in-2021/>

---